

Katrin Jadin greift das 'Thema Hausfriedensbruch' bei Hilfseinsätzen auf

26. Januar 2015, 17:30 · Redaktion

Regional

Die Mitarbeiter von Rettungsdiensten begehen keine Straftat, wenn sie im Zuge ihres Einsatzes eine Wohnungstür aufbrechen müssen. Dies hat Innenminister Jan Jambon im föderalen Parlament klargestellt. Der N-VA-Minister war dazu von der ostbelgischen Föderalabgeordneten Katrin Jadin und ihrem Parteikollegen Pierre-Yves Jeholet befragt worden. Beide gaben an, dass sie diesbezügliche Beschwerden von Seiten der Sanitäter erhalten hätten.

Tatsächlich stellt sich auch in Notfällen das Problem des Hausfriedensbruchs, weil das Aufbrechen einer Wohnungstür im Prinzip nur den Polizeibeamten erlaubt ist. Ein äußerster Notfall sei immer eine Begründung für eine Intervention, so Minister Jambon.

Quelle: www.brf.be